

Beilage 1.1

Checkliste: Für die Vorbereitung der Hofdünger- und Abwasseranlagen

Administrative Vorbereitung



1. Kontrollfirma (Ing.-Büro Lüthi AG, Telefon 032 636 37 62) kontaktieren.
2. Schriftliche Vergabe des Auftrages an die Kontrollfirma ist über so.ch/kontrolle-hda mit dem [Webformular](#) zu bestätigen.
3. Selbständig oder mit Hilfe der Kontrollfirma den Terminablauf planen und einen Entwurf des Entwässerungsplans (siehe Punkte 16 - 18) ausarbeiten.
4. Innerhalb 4 Monaten nach Erhalt des Aufgebots den voraussichtlichen Kontrolltermin über so.ch/kontrolle-hda mit dem [Webformular](#) zu bestätigen und den Entwurf des Entwässerungsplanes einreichen.
5. Genaue Terminvereinbarung mit der Kontrollfirma: mindestens 10 bis 14 Tage vor der geplanten Kontrolle.

Erarbeiten des Entwässerungsplanes

6. Zusammentragen aller vorhandenen Pläne des Betriebs (z.B. Baugesuchunterlagen, bestehende Entwässerungspläne etc.).
7. Eintragen von allen bekannten Ableitungen und Sammlungen von (Ab)Wasser und alle Anlagen und Platzflächen mit Entwässerungszielort gemäss separatem Hilfsblatt (A3-Katasterplanauszug auf Basis des Entwässerungsmusterplanes.
8. Auf einem Rundgang mit der Kontrollfirma die Plausibilität des Entwässerungsplanes überprüfen → vergessene Punkte auf dem Plan ergänzen.

Vorbereitung der Güllegrube / Güllekanäle unmittelbar vor der Kontrolle

9. Sicherheitsausrüstung organisieren (Infos beim SOBV sobv.ch, Rubrik «Projekte», Titel «[Periodische Kontrollen Hofdüngeranlagen](#)» oder Telefon 032 628 60 60)
10. Leerung und Reinigung durch ein Kanalunternehmen → **weiter bei Punkt 16**

Leerung und Reinigung in Eigenleistung → dazu Beilage 2 beachten

11. Leeren der Grube oder des Kanals mit dem Druckfass.
12. Lüften der Grube mit einem Heugebläse, Stallventilator oder einem Silohäcksler.
Richtwert: 1 - 2 Minuten pro 5 m³ Volumen.
→ **Nicht verwenden: Druckfass, Kompressor, Föhn, Staubsauger und ähnliche Geräte!**
13. Reinigen mit Wasserschlauch und einstellbarer Düse (nur sofern nötig).
→ **Einstieg nie ohne Sicherung ! Sicherheits-Anweisung beachten!**
14. Kurz vor der Kontrolle noch einmal aussaugen (30-60 Minuten vorher).

Entsorgung des Bodensatzes

15. Für die Verteilung ein geeignetes Fahrzeug bereitstellen (z.B. Mistzetter mit Wanne).
16. Die Witterung lässt einen direkten Austrag des festen Materials zu (keine durchnässten Böden, kein Frost, keine Hitze, kein starker Regen/Gewitter angekündigt).
17. Eine geeignete Fläche oder Kultur kann mit dem Material gedüngt werden (genügend Nährstoffbedarf, Zeitpunkt stimmt).
18. Die ausgewählte Fläche weist eine Neigung unter 18% auf.
19. Ein Abstand von 20 m zum nächsten Gewässer / zur nächsten Strasse wird eingehalten.